



TOP Thema
NETTONULL 2035

TOP Thema
**EINSTIEG 100%
ERNEUERBARE ENERGIE**

TOP Thema
AUSSTIEG KOHLE

NETTONULL 2035 KOMMUNAL
umsetzen

NETTONULL-City

100% Finanziert

Kostet die Stadt KEINEN CENT mehr
Wir müssen es nur noch tun!

Wir haben grüne Lösungen gefunden.

**Die LAG-Finzen NRW unterstützt
das NETTONULL-City Konzept mit
Beschluss vom 20.06.20**

3 KLIMAZIELE

NETTONULL
2035

EINSTIEG
ERNEUERBARE
ENERGIEN

AUSSTIEG
KOHLE

NETTONULL 2035 umsetzen

1. **EINSTIEG** in 100% Erneuerbare
2. **AUSSTIEG** aus Kohle & Fossil
3. **NETTONULL** umsetzen

„Solaranlagen auf alle Dächer“

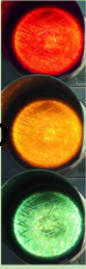
„Alle Gebäude energ. sanieren“

„Fahrzeugflotte emissionsfrei“

„Digitale E-Verwaltung“

3 KONZEPTE

mehr CO2



Status quo

KONZEPT

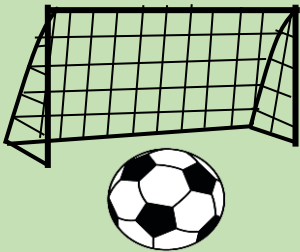
in Zukunft

Nettonull

alle Ratsentscheidungen
auf Klimafreundlichkeit prüfen

1

KLIMANOTLAGE erklären!



KONZEPT

noch 3 Wahlperioden bis 2035

2

ZWISCHENZIEL: JETZT 33% UMSETZEN

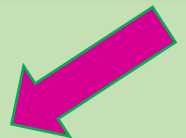
2. Wahlperiode 66%

3. Wahlperiode 100%



KONZEPT

WAS KOSTET NETTONULL?



Null-Emissions-Gebäude - 100% KfW - kostet KEINEN CENT!

100% Erneuerbare Energien - 100% KfW - kostet KEINEN CENT!

E-Mobilität - 100% NRW.BANK - kostet KEINEN CENT!

Nettonull-Effizienz - 100% KfW - kostet KEINEN CENT!

3

Kostet die Stadt KEINEN CENT mehr!

zu unserer großen Überraschung

Anm: Es sind Investitionen, die sich betriebswirtschaftlich rechnen.

Deshalb belasten KfW-Kredite Haushalt und Schuldenquote nicht.

NETTONULL-City

1. **NETTONULL** rechnet sich.
2. Dank 100% Finanzierung staatlicher Förderbanken und Nullzinspolitik der EZB kostet die

klassische Energiewende

-Strom, Wärme, Mobilität-
die Gemeinden **KEINEN CENT** mehr!

@ damit gibt es keine Ausreden mehr
@ wir müssen es nur noch tun!



NETTONULL-City abgeseignet

LAG-Finanzen NRW unterstützt das Konzept mit Beschluss v. 20.6.20

Dr. Jochen Struck

(KfW-Direktor / LAG-Wirtschaft)

Simon Rock (KVRKN / LAG-WiFi)

NETTONULL-City diskutiert mit

Wibke Brems – energiepol. Sprecherin Landtag

LAG-Wirtschaft NRW

LAG-Energie NRW

***KVs: Mülheim, Essen, Dortmund, Herne
Hürth, Bochum, Köln, Gelsenkirchen,
Düsseldorf, Hamm, Aachen, Wuppertal***

NETTONULL

2035

EINSTIEG

ERNEUERBARE
ENERGIEN

AUSSTIEG

KOHLE

NETTONULL 2035 umsetzen

KOMMUNALWAHL NRW

MARKTPLATZ – Erfahrungen, ca. 200 Gespräche.

Für die Wähler*innen ein AHA- Erlebnis:

Wir wollen unsere **Stadt klimaneutral** machen, bis 2035. Das ist eigentlich ganz einfach, 3 Dinge:

„Alle Gebäude sanieren“

„Solaranlagen auf alle Dächer“ und

„drittens, die Fahrzeugflotte emissionsfrei“

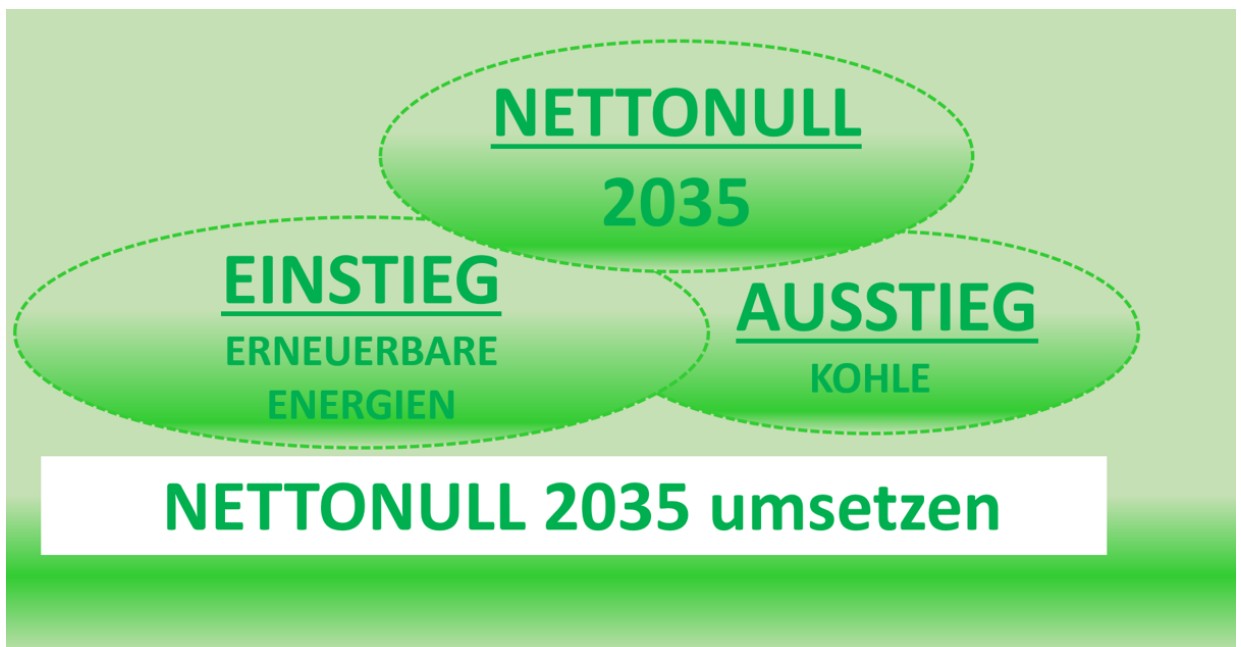
(Reaktion: „Und das Geld?“)

„Halten Sie sich fest: Wir haben 100 Millionen Strukturmittel gefunden. Das kostet unsere Stadt **KEINEN CENT** mehr. Wir müssen es nur noch tun!“

(Hände von Dir gestreckt)

(Reaktion: Aha-Effekt >90% „Dann tun sie das!“)

„Wir haben die **grünen Lösungen** für NETTONULL 2035 also klimaneutral. Und deshalb brauchen wir bei der Wahl möglichst viele Stimmen!“



PRESSE-Erklärung / Vorschlag

„Wie wollen wir aus der Krise kommen?
Wir wollen die Wirtschaft gleich neu ausrichten.
Dafür haben wir **grüne Lösungen**.

Wir wollen gleich die **NETTONULL-City**.
Also alle **Schulen** sanieren, eine effiziente, **digitale** Service-
Verwaltung für alle Bürger*innen, **Solaranlagen** auf alle Dächer.

Die NETTONULL-City ist ein kommunales
15-jähriges Konjunkturprogramm bis 2035 für die
Handwerker*innen und Unternehmen vor Ort.

Damit auch Umschulungen eine Perspektive haben.

Diese GRÜNEN Lösungen sind **100% finanziert**, wir haben dafür
Hunderte von Millionen Euro Strukturmittel für unsere Städte und
Gemeinden, denn **NETTONULL rechnet sich**.

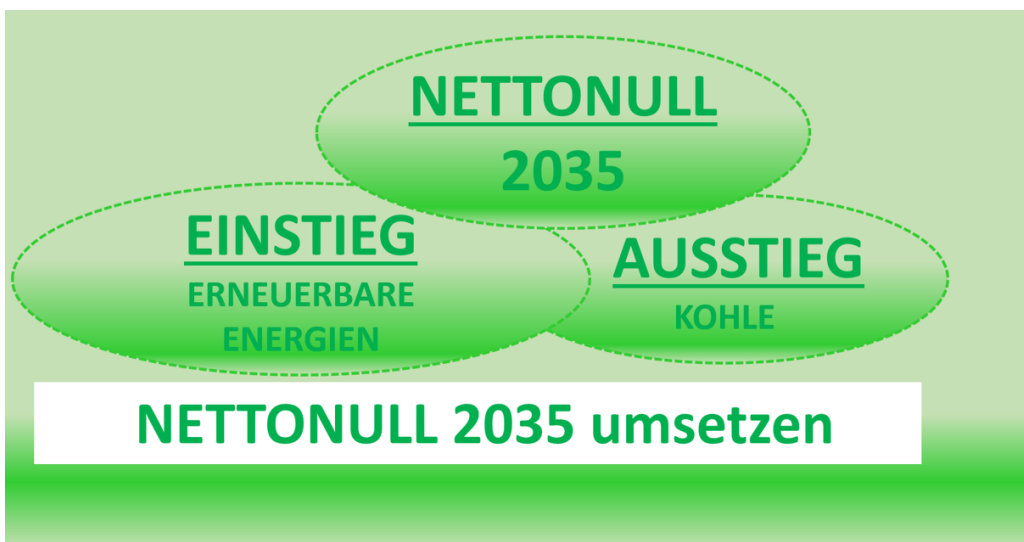
Und wie gesagt, unsere Lösungen sind **100% finanziert** - das kostet
die Gemeinden **KEINEN CENT** mehr.

@Wir haben alles was wir brauchen.

@Wir müssen NETTONULL jetzt nur noch kommunal umsetzen.

Bitte geht am Sonntag wählen. Denn,

GRÜN ist, wenn wir NETTONULL JETZT umsetzen!“



Energetische Sanierung

Zur Finanzierung von Investitionen in die energetische Sanierung von **Wohngebäuden** bieten wir für alle Träger von Investitionsmaßnahmen das Produkt „Energieeffizient Sanieren“ (151/152) an. Die aktuellen Konditionen und weitere Informationen finden sich unter: www.kfw.de/151

Zur Finanzierung von Investitionen in die energetische Sanierung von **Nichtwohngebäuden** bieten wir je nach Art des Investors verschiedene Produkte an.

Für Investitionen in Gebäude der kommunalen oder sozialen Infrastruktur: Städte/Gemeinden, Kreise und kommunale Zweckverbände: „IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (217/218). www.kfw.de/217
Kommunale Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Kirchen: „IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (219/220). www.kfw.de/219

Für Investitionen in gewerblich genutzte Gebäude:
Private Unternehmen, Freiberufler: „KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (276-278). www.kfw.de/276

Photovoltaik / Windräder

Investitionen von privaten Unternehmen, kommunalen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Privatpersonen und gemeinnützigen Organisationen in die Errichtung von Photovoltaikanlagen, unterstützen wir mit dem Förderdarlehen "Erneuerbare Energien - Standard" (270).

Wenn eine Privatperson oder eine gemeinnützige Organisation einen Antrag stellt, ist es eine Fördervoraussetzung, dass ein Teil des erzeugten Stroms in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird.

Mit dem KfW-Förderprodukt "Erneuerbare Energien" können bis zu 100 % der förderfähigen Netto-Investitionskosten finanziert werden. www.kfw.de/270

Investitionen von Städten/Gemeinden, Kreisen und kommunalen Zweckverbänden in die Errichtung von Photovoltaikanlagen fördern wir im Produkt „IKK – Investitionskredit Kommunen“ (208). www.kfw.de/208

Die Produkte 208 und 217/218 sind **kommunale Direktkredite**, alle anderen Produkte werden über einen Finanzierungspartner beantragt. Es werden bis zu 100% der förderfähigen Kosten finanziert.

NETTONULL gibts fast zu NULL!

Energetische Sanierung

Zur Finanzierung von Investitionen in die energetische Sanierung von **Wohngebäuden** bieten wir für alle Träger von Investitionsmaßnahmen das Produkt „Energieeffizient Sanieren“ (151/152) an. Die aktuellen Konditionen und weitere Informationen finden sich unter: www.kfw.de/151

Zur Finanzierung von Investitionen in die energetische Sanierung von **Nichtwohngebäuden** bieten wir je nach Art des Investors verschiedene Produkte an.

Für Investitionen in Gebäude der kommunalen oder sozialen Infrastruktur: Städte/Gemeinden, Kreise und kommunale Zweckverbände: „IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (217/218). www.kfw.de/217
Kommunale Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Kirchen: „IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (219/220). www.kfw.de/219

Für Investitionen in gewerblich genutzte Gebäude:

Private Unternehmen, Freiberufler: „KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (276-278). www.kfw.de/276

Photovoltaik / Windräder

Investitionen von privaten Unternehmen, kommunalen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Privatpersonen und gemeinnützigen Organisationen in die Errichtung von Photovoltaikanlagen, unterstützen wir mit dem Förderdarlehen "Erneuerbare Energien - Standard" (270).

Wenn eine Privatperson oder eine gemeinnützige Organisation einen Antrag stellt, ist es eine Fördervoraussetzung, dass ein Teil des erzeugten Stroms in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird.

Mit dem KfW-Förderprodukt "Erneuerbare Energien" können bis zu 100 % der förderfähigen Netto-Investitionskosten finanziert werden. www.kfw.de/270

Investitionen von Städten/Gemeinden, Kreisen und kommunalen Zweckverbänden in die Errichtung von Photovoltaikanlagen fördern wir im Produkt „IKK – Investitionskredit Kommunen“ (208). www.kfw.de/208

Die Produkte 208 und 217/218 sind **kommunale Direktkredite**, alle anderen Produkte werden über einen Finanzierungspartner beantragt. Es werden bis zu 100% der förderfähigen Kosten finanziert.

NETTONULL gibts fast zu NULL!

KfW-Bank

E-Mobilität

Investitionen von Städten/Gemeinden, Kreisen und kommunalen Zweckverbänden in die Anschaffung von Elektrofahrzeugen aller Art fördern wir im Produkt „IKK – Investitionskredit Kommunen“ (208).

Investitionen von kommunalen Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und Kirchen in die Anschaffung von Elektrofahrzeugen aller Art fördern wir im Produkt „IKU – Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen“ (148). www.kfw.de/148

Die Anschaffung gewerblich genutzter Elektrofahrzeuge finanzieren wir mit einem zinsgünstigen Darlehen aus dem "KfW-Umweltprogramm"(240, 241). www.kfw.de/240
www.kfw.de/241

Privat genutzte Elektrofahrzeuge werden nicht gefördert.

Es werden bis zu **100%** der förderfähigen Kosten finanziert.

NRW.BANK

E-Mobilität

Die Bank finanziert Elektromobilität über einen entsprechenden Förderkredit.

<https://www.nrwbank.de/de/foerderlotse-produkte/NRWBANKElektromobilitaet/15187/nrwbankproduktdetail.html>

Finanzierungsanteil: bis zu **100%** der förderfähigen Ausgaben. Die Zinssätze der NRW.BANK starten teilweise sogar bei 0%.

Weitere Finanzierungen (Sanierungen, Wärmenetze, Energie-Effizienz)

[https://www.nrwbank.de/de/foerderprodukte/produktsuche/#/newSearchSubmitted=true&seitenNummer=1&seitenAnzahl=46&order=ASC&orderfId=rnk&suchbegriff=Stichwort%20eingeben&grfilter\[brh\]=3000,3001,3002,3003](https://www.nrwbank.de/de/foerderprodukte/produktsuche/#/newSearchSubmitted=true&seitenNummer=1&seitenAnzahl=46&order=ASC&orderfId=rnk&suchbegriff=Stichwort%20eingeben&grfilter[brh]=3000,3001,3002,3003)

<https://www.nrwbank.de/de/service/head/contact/index.html> Durchwahl: 0211 91741 4800

Klarstellung NETTONULL kostet KEINEN CENT:

Es handelt sich bei KfW und NRW.BANK Krediten NICHT um kostenlose Zuschüsse. Es handelt sich vielmehr um kommunale Kredite, um NETTONULL-Massnahmen zu finanzieren. Eine Rückzahlung der Kredite erfolgt langfristig bis zu 30 Jahre aus Energie- und Kosteneinsparungen zu fast Nullzinsniveau. Damit lohnen sich NETTONULL-Massnahmen auch betriebswirtschaftlich* (und können daher **ausserhalb des Haushalts** geführt werden, d.h. sie können in einem Schattenhaushalt angezeigt werden). Daher die Aussage, diese Kredite "kosten die Stadt KEINEN CENT mehr."

NETTONULL gibts fast zu NULL!

Strukturmittel für NRW (KfW)

750,- pro Einwohner

Stadt/Kreis	Einwohner	Strukturmittel (KfW)
Aachen	247.380	186 Millionen €
Ahaus	39.223	29 Millionen €
Ahlen	52.582	39 Millionen €
Alfter	23.622	18 Millionen €
Alsdorf	47.018	35 Millionen €
Altena	16.922	13 Millionen €
Arnsberg	73.628	55 Millionen €
Ascheberg	15.372	12 Millionen €
Attendorn	24.367	18 Millionen €
Bad Berleburg	19.446	15 Millionen €
Bad Driburg	19.002	14 Millionen €
Bad Honnef	25.816	19 Millionen €
Bad Lippspringe	16.089	12 Millionen €
Bad Münstereifel	17.299	13 Millionen €
Bad Oeynhausen	48.702	37 Millionen €
Bad Salzuflen	54.127	41 Millionen €
Baesweiler	27.033	20 Millionen €
Beckum	36.646	27 Millionen €
Bedburg	23.531	18 Millionen €
Bergheim	61.612	46 Millionen €
Bergisch Gladbach	111.966	84 Millionen €
Bergkamen	48.725	37 Millionen €
Bergneustadt	18.865	14 Millionen €
Bielefeld	333.786	250 Millionen €
Blomberg	15.154	11 Millionen €
Bocholt	71.099	53 Millionen €
Bochum	364.628	273 Millionen €
Bönen	18.107	14 Millionen €
Bonn	327.258	245 Millionen €
Borken	42.530	32 Millionen €
Bornheim	48.326	36 Millionen €
Bottrop	117.383	88 Millionen €
Brakel	16.270	12 Millionen €
Brilon	25.417	19 Millionen €
Brüggen	15.708	12 Millionen €
Brühl	44.397	33 Millionen €
Bünde	45.521	34 Millionen €
Burbach	14.909	11 Millionen €
Büren	21.556	16 Millionen €
Burscheid	18.172	14 Millionen €
Castrop-Rauxel	73.425	55 Millionen €
Coesfeld	36.217	27 Millionen €
Datteln	34.614	26 Millionen €
Delbrück	31.949	24 Millionen €
Detmold	74.388	56 Millionen €
Dinslaken	67.525	51 Millionen €
Dormagen	64.335	48 Millionen €
Dorsten	74.736	56 Millionen €

Dortmund	587.010	440 Millionen €
Drensteinfurt	15.542	12 Millionen €
Duisburg	498.590	374 Millionen €
Dülmen	46.590	35 Millionen €
Düren	90.733	68 Millionen €
Düsseldorf	619.294	464 Millionen €
Eitorf	18.727	14 Millionen €
Elsdorf	21.663	16 Millionen €
Emmerich am Rhein	30.748	23 Millionen €
Emsdetten	36.012	27 Millionen €
Engelskirchen	19.272	14 Millionen €
Enger	20.461	15 Millionen €
Ennepetal	30.075	23 Millionen €
Ennigerloh	19.829	15 Millionen €
Erftstadt	49.801	37 Millionen €
Erkelenz	43.364	33 Millionen €
Erkrath	44.384	33 Millionen €
Erwitte	16.045	12 Millionen €
Eschweiler	56.385	42 Millionen €
Espelkamp	24.685	19 Millionen €
Essen	583.109	437 Millionen €
Euskirchen	57.975	43 Millionen €
Finnentrop	17.173	13 Millionen €
Frechen	52.473	39 Millionen €
Freudenberg	17.739	13 Millionen €
Fröndenberg/Ruhr	20.766	16 Millionen €
Geilenkirchen	27.214	20 Millionen €
Geldern	33.836	25 Millionen €
Gelsenkirchen	260.654	195 Millionen €
Gescher	17.205	13 Millionen €
Geseke	21.343	16 Millionen €
Gevelsberg	30.695	23 Millionen €
Gladbeck	75.687	57 Millionen €
Goch	33.825	25 Millionen €
Grefrath	14.802	11 Millionen €
Greven	37.692	28 Millionen €
Grevenbroich	63.620	48 Millionen €
Gronau (Westf.)	48.072	36 Millionen €
Gummersbach	50.688	38 Millionen €
Gütersloh	100.194	75 Millionen €
Haan	30.484	23 Millionen €
Hagen	188.814	142 Millionen €
Halle (Westf.)	21.640	16 Millionen €
Haltern am See	38.013	29 Millionen €
Halver	16.106	12 Millionen €
Hamm	179.111	134 Millionen €
Hamminkeln	26.739	20 Millionen €
Harsewinkel	25.147	19 Millionen €
Hattingen	54.562	41 Millionen €
Heiligenhaus	26.335	20 Millionen €

NETTONULL gibts fast zu NULL!

Strukturmittel für NRW (KfW)

Heinsberg	41.946	31 Millionen €
Hemer	34.080	26 Millionen €
Hennef (Sieg)	47.339	36 Millionen €
Herdecke	22.733	17 Millionen €
Herford	66.608	50 Millionen €
Herne	156.374	117 Millionen €
Herten	61.791	46 Millionen €
Herzebrock-Clarholz	15.847	12 Millionen €
Herzogenrath	46.402	35 Millionen €
Hiddenhausen	19.767	15 Millionen €
Hilchenbach	14.906	11 Millionen €
Hilden	55.764	42 Millionen €
Hille	15.445	12 Millionen €
Holzwickede	17.118	13 Millionen €
Horn-Bad Meinberg	17.178	13 Millionen €
Hörstel	20.141	15 Millionen €
Hövelhof	16.294	12 Millionen €
Höxter	28.824	22 Millionen €
Hückelhoven	39.931	30 Millionen €
Hücheswagen	15.060	11 Millionen €
Hürth	60.189	45 Millionen €
Ibbenbüren	51.904	39 Millionen €
Iserlohn	92.666	69 Millionen €
Jüchen	23.337	18 Millionen €
Jülich	32.632	24 Millionen €
Kaarst	43.433	33 Millionen €
Kamen	42.971	32 Millionen €
Kamp-Lintfort	37.391	28 Millionen €
Kempen	34.597	26 Millionen €
Kerpen	66.206	50 Millionen €
Kevelaer	28.021	21 Millionen €
Kierspe	16.137	12 Millionen €
Kirchlengern	16.029	12 Millionen €
Kleve	51.845	39 Millionen €
Köln	1085.664	814 Millionen €
Königswinter	41.243	31 Millionen €
Korschenbroich	33.066	25 Millionen €
Krefeld	227.020	170 Millionen €
Kreuzau	17.532	13 Millionen €
Kreuztal	31.187	23 Millionen €
Kürten	19.768	15 Millionen €
Lage	35.047	26 Millionen €
Langenfeld (Rheinland)	58.927	44 Millionen €
Leichlingen (Rheinland)	28.031	21 Millionen €
Lemgo	40.696	31 Millionen €
Lengerich	22.641	17 Millionen €
Lennestadt	25.503	19 Millionen €
Leopoldshöhe	16.282	12 Millionen €

Leverkusen	163.838	123 Millionen €
Lindlar	21.396	16 Millionen €
Lippstadt	67.901	51 Millionen €
Lohmar	30.363	23 Millionen €
Löhne	39.697	30 Millionen €
Lübbecke	25.490	19 Millionen €
Lüdenscheid	72.611	54 Millionen €
Lüdinghausen	24.590	18 Millionen €
Lünen	86.449	65 Millionen €
Marl	83.941	63 Millionen €
Marsberg	19.640	15 Millionen €
Mechernich	27.598	21 Millionen €
Meckenheim	24.684	19 Millionen €
Meerbusch	56.189	42 Millionen €
Meinerzhagen	20.397	15 Millionen €
Menden (Sauerland)	52.912	40 Millionen €
Meschede	29.921	22 Millionen €
Mettmann	38.829	29 Millionen €
Minden	81.682	61 Millionen €
Moers	103.725	78 Millionen €
Mönchengladbach	261.454	196 Millionen €
Monheim am Rhein	40.645	30 Millionen €
Mülheim an der Ruhr	170.880	128 Millionen €
Münster	314.319	236 Millionen €
Netphen	23.130	17 Millionen €
Nettetal	42.493	32 Millionen €
Neukirchen-Vluyn	26.982	20 Millionen €
Neunkirchen-Seelscheid	19.659	15 Millionen €
Neuss	153.796	115 Millionen €
Niederkassel	38.218	29 Millionen €
Niederkrüchten	15.550	12 Millionen €
Nottuln	19.557	15 Millionen €
Nümbrecht	16.985	13 Millionen €
Oberhausen	210.829	158 Millionen €
Ochtrup	19.636	15 Millionen €
Odenthal	15.020	11 Millionen €
Oelde	29.326	22 Millionen €
Oer-Erkenschwick	31.442	24 Millionen €
Oerlinghausen	17.286	13 Millionen €
Olpe	24.688	19 Millionen €
Olsberg	14.489	11 Millionen €
Overath	27.040	20 Millionen €
Paderborn	150.580	113 Millionen €
Petershagen	25.168	19 Millionen €
Plettenberg	25.318	19 Millionen €
Porta Westfalica	35.671	27 Millionen €

NETTONULL gibts fast zu NULL!

Strukturmittel für NRW (KfW)

<u>Pulheim</u>	54.071	41 Millionen €
<u>Radevormwald</u>	22.107	17 Millionen €
<u>Rahden</u>	15.441	12 Millionen €
<u>Ratingen</u>	87.297	65 Millionen €
<u>Recklinghausen</u>	112.267	84 Millionen €
<u>Rees</u>	20.972	16 Millionen €
<u>Reichshof</u>	18.655	14 Millionen €
<u>Reken</u>	14.815	11 Millionen €
<u>Remscheid</u>	110.994	83 Millionen €
<u>Rheda- Wiedenbrück</u>	48.505	36 Millionen €
<u>Rhede</u>	19.328	14 Millionen €
<u>Rheinbach</u>	27.063	20 Millionen €
<u>Rheinberg</u>	31.097	23 Millionen €
<u>Rheine</u>	76.107	57 Millionen €
<u>Rietberg</u>	29.466	22 Millionen €
<u>Rösrath</u>	28.693	22 Millionen €
<u>Salzkotten</u>	25.062	19 Millionen €
<u>Sankt Augustin</u>	55.767	42 Millionen €
<u>Schloß Holte- Stukenbrock</u>	26.776	20 Millionen €
<u>Schmallenberg</u>	24.869	19 Millionen €
<u>Schwalmtal</u>	18.982	14 Millionen €
<u>Schwelm</u>	28.542	21 Millionen €
<u>Schwerte</u>	46.340	35 Millionen €
<u>Selm</u>	26.011	20 Millionen €
<u>Senden</u>	20.493	15 Millionen €
<u>Siegburg</u>	41.463	31 Millionen €
<u>Siegen</u>	102.836	77 Millionen €
<u>Simmerath</u>	15.377	12 Millionen €
<u>Soest</u>	47.460	36 Millionen €
<u>Solingen</u>	159.360	120 Millionen €
<u>Spenge</u>	14.487	11 Millionen €
<u>Sprockhövel</u>	24.747	19 Millionen €
<u>Stadtlohn</u>	20.322	15 Millionen €
<u>Steinfurt</u>	34.084	26 Millionen €
<u>Steinhagen</u>	20.698	16 Millionen €
<u>Stolberg (Rhld.)</u>	56.792	43 Millionen €
<u>Straelen</u>	16.114	12 Millionen €
<u>Sundern (Sauerland)</u>	27.802	21 Millionen €
<u>Swisttal</u>	18.618	14 Millionen €
<u>Telgte</u>	19.925	15 Millionen €
<u>Tönisvorst</u>	29.306	22 Millionen €
<u>Troisdorf</u>	74.903	56 Millionen €
<u>Übach-Palenberg</u>	24.081	18 Millionen €
<u>Unna</u>	58.633	44 Millionen €
<u>Velbert</u>	81.984	61 Millionen €
<u>Verl</u>	25.498	19 Millionen €
<u>Versmold</u>	21.468	16 Millionen €
<u>Viersen</u>	76.905	58 Millionen €
<u>Vlotho</u>	18.429	14 Millionen €

<u>Voerde (Niederrhein)</u>	35.999	27 Millionen €
<u>Vreden</u>	22.641	17 Millionen €
<u>Wachtberg</u>	20.414	15 Millionen €
<u>Waldröhl</u>	19.543	15 Millionen €
<u>Waltrop</u>	29.345	22 Millionen €
<u>Warburg</u>	23.079	17 Millionen €
<u>Warendorf</u>	37.226	28 Millionen €
<u>Warstein</u>	24.842	19 Millionen €
<u>Wassenberg</u>	18.292	14 Millionen €
<u>Wegberg</u>	28.175	21 Millionen €
<u>Weilerswist</u>	17.619	13 Millionen €
<u>Wenden</u>	19.701	15 Millionen €
<u>Werdohl</u>	17.737	13 Millionen €
<u>Werl</u>	30.772	23 Millionen €
<u>Wermelskirchen</u>	34.765	26 Millionen €
<u>Werne</u>	29.662	22 Millionen €
<u>Wesel</u>	60.357	45 Millionen €
<u>Wesseling</u>	36.146	27 Millionen €
<u>Wetter (Ruhr)</u>	27.441	21 Millionen €
<u>Wiehl</u>	25.135	19 Millionen €
<u>Willich</u>	50.592	38 Millionen €
<u>Wilnsdorf</u>	20.088	15 Millionen €
<u>Windeck</u>	18.773	14 Millionen €
<u>Wipperfürth</u>	21.003	16 Millionen €
<u>Witten</u>	96.563	72 Millionen €
<u>Wülfrath</u>	21.035	16 Millionen €
<u>Wuppertal</u>	354.382	266 Millionen €
<u>Würselen</u>	38.712	29 Millionen €
<u>Xanten</u>	21.690	16 Millionen €
<u>Zülpich</u>	20.174	15 Millionen €
SUMME	16,6 Millionen	12 Mrd Euro

SUMME 12 Mrd Euro

NETTONULL rechnet sich

DANKESCHÖN

Ein großes **DANKESCHÖN** für Input
und Diskussionen

- Jochen Struck (KfW Direktor)
- Simon Rock (Finanzierungen, KVRKN)
- Oliver Krischer MdB (stellvertr. Fraktionsvors.)
- Wibke Brems MdL (Energiepol. Sprecherin der GRÜNEN Landtagsfraktion NRW)
- Jutta Paulus MdEP
- Dieter Koenemann (LAG Finanzen NRW)
- Michael Kaiser (LAG Wirtschaft NRW)
- Sprecher*innen und Mitstreiter*innen
in LAGs und BAGs
- Freund*innen im KV:
*Mülheim, Essen, Düsseldorf, Köln, Bochum, Hagen,
Gelsenkirchen, Aachen, Wuppertal, Hamm, Gütersloh,
Bonn, Dortmund, Recklinghausen, Plettenberg*

Die GREEN-City ist eine NETTONULL-City

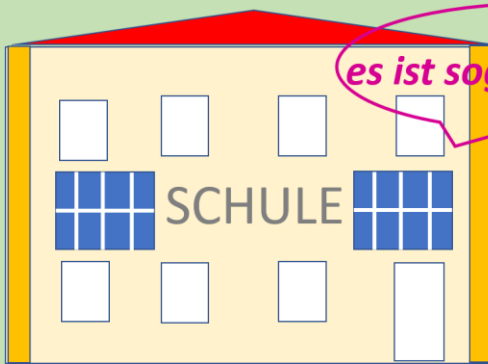
BEISPIELE

BERECHNUNGEN



NETTONULL 2035 umsetzen

NETTONULL ist alle Schulen sanieren



10-30 Jahre

100 Jahre - ein Haus ohne Heizkosten!

100% KfW finanziert – kostet die Stadt KEINEN CENT!

Beispiel Schule

BUDGET NETTONULL

HEIZKOSTEN	jährlich	10.000,-	
HEIZKOSTEN	30 Jahre	300.000,-	} NETTONULL BUDGET

100% KfW-Finanzierung (30 Jahre Laufzeit, 0.01% Zinsen)

BUDGET	viele Fenster	300.000,-	} kostet KEINEN CENT mehr!
RÜCKZAHLUNG	jährlich	10.000,-	
ZINSEN 0.01%	jährlich	30,-	} NETTONULL gibts fast zu NULL!

Nach Rückzahlung KfW **TEILHABENETTONULL**

TEILHABE-GEWINN	jährlich	10.000,-	} NETTONULL -
GEWINN-TEILHABE	100 Jahre	1.000.000,-	} <i>es ist sogar günstiger!</i>

Beispiel Reihenhauses

NORMALES HAUS

HEIZKOSTEN	jährlich	2.000,-	} kostet KEINEN CENT mehr
HEIZKOSTEN	100 Jahre	200.000,-	
KAUFPREIS		400.000,-	} senkt sofort die Kosten
ZINSEN 1%	jährlich, anfangs	4.000,-	



NETTONULL HAUS NETTONULL BUDGET **5% MEHRKOSTEN zu 100% KfW FINANZIERT**

KAUFPREIS		320.000,- + 100.000,- KfW	}
ZINSEN 1%	jährlich, anfangs	3.200,- + 650,- (0,65%)	
HEIZKOSTEN	jährlich	0,- bis 1000,-	
HEIZKOSTEN	100 Jahre	0,- bis 100.000,-	

TEILHABENETTONULL

TEILHABE-GEWINN	jährlich	1.000-2.000,-	} NETTONULL -
TEILHABE-GEWINN	100 Jahre	100.000-200.000,-	

Null-Emissions-Verwaltungsgebäude



100% KfW finanziert – kostet die Stadt KEINEN CENT!

Beispiel Verwaltungsgebäude

BUDGET NETTONULL

HEIZKOSTEN	jährlich	10.000,-	
HEIZKOSTEN	30 Jahre	300.000,-	NETTONULL BUDGET

100% KfW-Finanzierung (30 Jahre Laufzeit, 0.01% Zinsen)

BUDGET	weniger Fenster	150.000,-	kostet KEINEN CENT mehr
RÜCKZAHLUNG	jährlich	5.000,-	
TEILHABE-GEWINN	jährlich	5.000,-	senkt sofort die Kosten

Nach Rückzahlung KfW **TEILHABENETTONULL**

TEILHABE-GEWINN	jährlich	10.000,-	NETTONULL -
TEILHABE-GEWINN	100 Jahre	1.000.000,-	es ist sogar <i>günstiger!</i>

Beispiel Gewerbliches Gebäude

BUDGET NETTONULL

HEIZKOSTEN	jährlich	10.000,-	
HEIZKOSTEN	30 Jahre	300.000,-	NETTONULL BUDGET

100% KfW-Finanzierung (30 Jahre Laufzeit, 1% Zinsen)

BUDGET	weniger Fenster	150.000,-	kostet KEINEN CENT mehr
RÜCKZAHLUNG	jährlich	5.000,-	
ZINSEN	jährlich	1.500,-	
TEILHABE-GEWINN	jährlich	3.500,-	senkt sofort die Kosten

Nach Rückzahlung KfW **TEILHABENETTONULL**

TEILHABE-GEWINN	jährlich	10.000,-	NETTONULL -
TEILHABE-GEWINN	100 Jahre	1.000.000,-	es ist sogar <i>günstiger!</i>

Denkmalschutz? Einfaches Beispiel: 4fach verglaste Fenster & 10cm Innendämmung (Baumarktsystem) = 87% Energieeinsparung!



CO2-Bilanz E-Auto it's 10:45 !

100% Grüner Strom

Autoproduktion

Benziner 5t

E-Auto 10t

35.000km

Benziner 10t

E-Auto 10t

Life 225.000km

Benziner 45t

E-Auto 10t

ADAC München | 12.09.2019

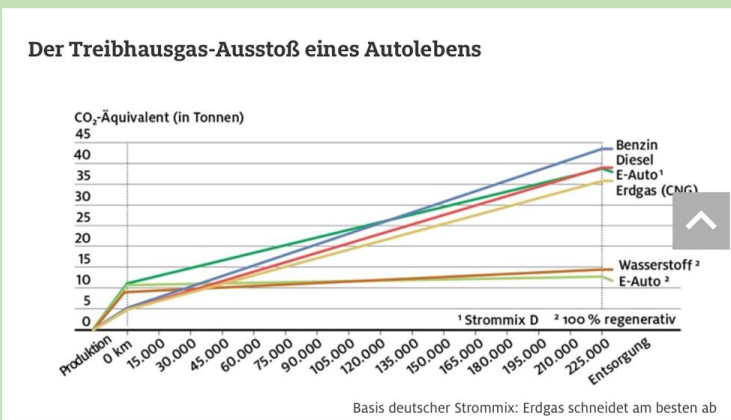
Klima-Studie: Elektroautos brauchen die Energiewende

Treibhausgase

CO₂ CH₄ N₂

Bei jeder Verbrennung entstehen klimaschädliche Treibhausgasen. Die Treibhausgas-Bilanz der Antriebsarten über den Lebenszyklus beweist: Elektroautos sind erst mit regenerativem Strom klimafreundlich.

• Hauptproblem ist der deutsche Strommix zu viel Kohle



NETTONULL 2035 KOMMUNAL umsetzen



TASKFORCE NETTONULL

BEISPIEL E-Auto 10.000km

GOLF		24.000,-
BENZIN	10.000km im Jahr	1.000,-
Ölwechsel etc	jährlich	100,-

E-GOLF/ZOE	18.000,- nach Prämie
Batteriemiete	720,-
STROM	10.000km im Jahr 0-390,-

NETTONULL -
es ist sogar **günstiger!**

TASKFORCE NETTONULL

BEISPIEL E-Auto 20.000km

GOLF		24.000,-
BENZIN	20.000km im Jahr	2.000,-
Ölwechsel etc	jährlich	200,-

E-GOLF/ZOE	18.000,- nach Prämie
Batteriemiete	960,-
STROM	20.000km im Jahr 0-780,-

kostet **KEINEN CENT**
mehr
senkt sofort die **Kosten**

NRW.BANK finanziert bis zu 100%



TOP Thema
NETTONULL 2035

TOP Thema
**EINSTIEG 100%
ERNEUERBARE ENERGIE**

TOP Thema
AUSSTIEG KOHLE

NETTONULL 2035 KOMMUNAL umsetzen

15 Jahre CORONA KONJUNKTURPROGRAMM

NETTONULL-City

Corona Konjunkturprogramm – NETTONULL-City



Um nach der Corona-Pandemie den Menschen zu helfen und unsere Wirtschaft wieder in Gang zu bringen, fordern wir nicht nur ein Konjunkturprogramm, sondern ein grünes Konjunkturprogramm. Wir wollen die Weichen stellen in die Zukunft und die Klimakrise gleich mitdenken:

Dazu haben wir ein bundesweit einmaliges Konjunkturprogramm NETTONULL-City entwickelt, das vollständig finanziert ist und unsere Stadt KEINEN CENT mehr kostet: Wir haben die Strukturmittel, um NETTONULL-City jetzt umzusetzen. Dank staatlicher Förderbanken und Nullzinspolitik ist die Energiewende 100% finanziert und kostet uns KEINEN CENT mehr. Erneuerbare Energien sind jetzt sogar günstiger. Wir haben endlich alles, was wir brauchen. Die Klimakrise wartet nicht auf uns. Wir müssen Nettonull jetzt nur noch umsetzen. Deshalb wollen wir mit unseren Klimamanager*innen eine koordinierte **SONDEREINHEITNETTONULL** ins Leben rufen, damit es auch passiert. Wir haben keine Zeit mehr.

Wir wollen alle Menschen dazu bewegen, mitzumachen, damit wir alle von einer günstigen Energiewende profitieren. Mit unserem Konjunkturprogramm NETTONULL-City wollen wir alle ansprechen und zielgerichtet beraten: Mieter*innen, Senior*innen, Haushalte, Gewerbe und die Industrie. Mit unserer **SOKONETTONULL** tragen wir die Energiewende in die Mitte der Gesellschaft, denn es geht auch um Teilhabe - NETTONULL für alle!

GRÜN ist - wenn wir NETTONULL-City umsetzen



TOP Thema
NETTONULL 2035

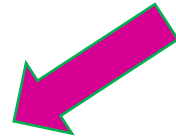
TOP Thema
**EINSTIEG 100%
ERNEUERBARE ENERGIE**

TOP Thema
AUSSTIEG KOHLE

NETTONULL 2035 KOMMUNAL umsetzen

REFERENZEN

Umsetzungen & Beispiele



Wibke Brems, energiepol. Sprecherin MDL

https://wibke-brems.de/wp-content/uploads/2020/03/Kommunaler-Klimaschutz_Ma%C3%9Fnahmen-und-Beispielsammlung.pdf

Präsentation NETTONULL KOMMUNAL

https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/05/KOMMUNALWAHL_NETTONULL2035kommunalumsetzen_2020sent.pdf

Konzept NETTONULL ausgeschrieben

<https://ingo-stuckmann.de/wie-koennen-wir-nettonull-2035-kommunal-umsetzen/>



www.ingo-stuckmann.de
info@ingo-stuckmann.de

NETTONULL-City

1. **NETTONULL** rechnet sich.
2. Dank 100% Finanzierung staatlicher Förderbanken und Nullzinspolitik der EZB kostet die **klassische Energiewende** -Strom, Wärme, Mobilität- die Gemeinden **KEINEN CENT** mehr!

@ damit gibt es keine Ausreden mehr
@ wir müssen es nur noch tun!

